

Ressort: Politik

Widmann-Mauz: Seehofer muss "humanitäre Lösungen" finden

Berlin, 04.07.2018, 12:01 Uhr

GDN - In der Auseinandersetzung um die sogenannten "Transitzentren" an der Grenze zu Österreich hat die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Annette Widmann-Mauz (CDU), besonderen Schutz von Kindern und Frauen gefordert. "Der Aufenthalt in den Zentren muss auf wenige Tage beschränkt bleiben und bei der Unterbringung muss der Schutz gerade von Kindern und Frauen sichergestellt sein", sagte Widmann-Mauz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben).

Zugleich hob Widmann-Mauz die Bedeutung einer gemeinsamen europäischen Lösung in der Asylpolitik hervor. "Verbesserungen in den Herkunftsländern, der Schutz der europäischen Außengrenzen und die Steuerung von Migration lassen sich nur im Schulterschluss mit den europäischen Partnern erreichen." Die CDU-Politikerin lobte die Einigung zwischen CDU und CSU und forderte Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) zugleich auf, "die Vereinbarungen umzusetzen und mit Staaten wie Österreich und Italien humanitäre Lösungen zu finden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108487/widmann-mauz-seehofer-muss-humanitaere-loesungen-finden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com